

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das vierte Quartal 2009¹

Wolfgang Nierhaus*

Die Wirtschaftsleistung in Sachsen lag im vierten Quartal 2009 immer noch unter Vorjahresniveau. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) unterschritt den vergleichbaren Vorjahreswert um 1,1 % (vgl. Tab. 1); etwas stärker sank die Bruttowertschöpfung (-1,5 %). Im produzierenden Gewerbe ohne Bau war der Produktionsrückgang wiederum am stärksten (-7,2 %), wenngleich gegenüber den Vorquartalen deutlich abgeschwächt. Im Bereich Handel und Verkehr (einschl. Gastgewerbe) sank die Wirtschaftsleistung um 2,1 %. Unter Vorjahresstand

lag auch die Bruttowertschöpfung im Bereich der Finanzierung, Vermietung und unternehmensnahen Dienstleistungen (-0,8 %). Die Wirtschaftsleistung bei den öffentlichen und privaten Dienstleistern nahm dagegen um 1,2 % zu. Im Bausektor (Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe) war die Wertschöpfung um 3,1 % höher als ein Jahr zuvor. Die Entwicklung der Trend-Konjunktur-Komponente für das BIP zeigt, dass sich die konjunkturelle Wende gefestigt hat (vgl. Abb. 1).

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen, preisbereinigt
Vierteljahresergebnisse

Jahr	BIP	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung insgesamt	Bruttowertschöpfung					
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel; Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung; Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %									
1 2008	1,1	-1,5	1,3	6,7	1,3	3,6	2,3	1,4	0,6
2 2008	1,2	-1,1	1,5	-0,3	1,9	0,1	0,0	1,8	1,4
3 2008	0,1	-0,6	0,2	-0,5	-2,9	0,8	1,4	0,7	1,7
4 2008	-1,2	0,4	-1,4	-1,9	-6,4	-2,9	0,3	-0,6	1,7
1 2009	-5,6	-0,1	-6,3	-1,7	-20,4	-4,3	-4,3	-2,1	0,8
2 2009	-5,2	2,2	-6,0	-0,3	-21,4	0,9	-1,9	-2,7	0,8
3 2009	-3,3	1,8	-3,9	1,1	-13,8	2,7	-3,1	-2,4	0,9
4 2009	-1,1	2,7	-1,5	3,5	-7,2	3,1	-2,1	-0,8	1,2

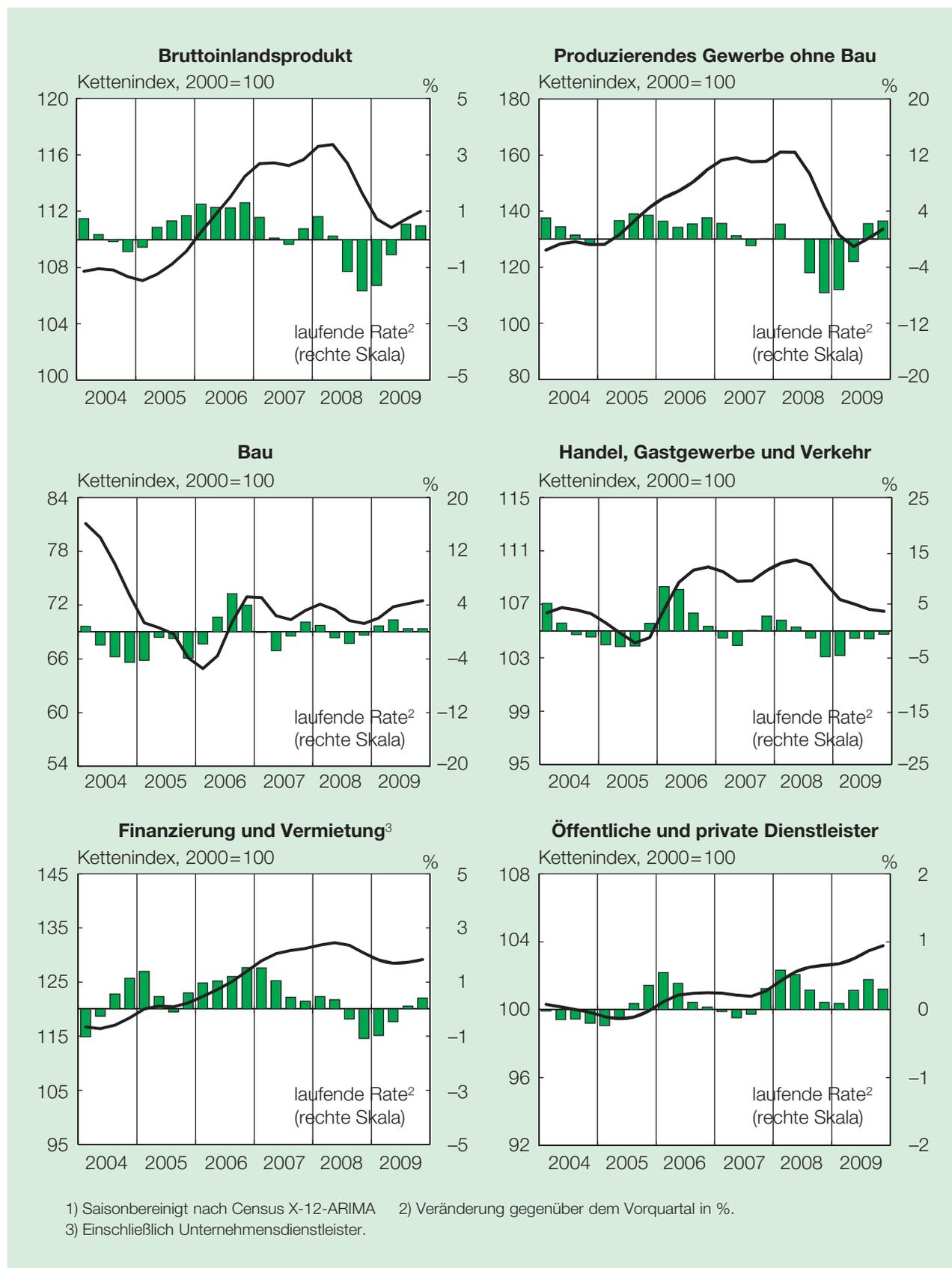
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

¹ Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo Instituts. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom ARBEITSKREIS VGR DER LÄNDER ermittelt werden. Zudem werden seitens des STATISTISCHEN LANDESAMTES DES FREISTAATES SACHSEN aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo Instituts. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die am 30. März 2010 vom Arbeitskreis VGR der Länder veröffentlichten Ergebnisse der BIP-Fortschreibung.

Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordinierung, wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/1996 bis Q4/2009 steht auf der ifo Dresden Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik siehe W. NIERHAUS, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation, in: Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.

* Dr. Wolfgang Nierhaus ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter am IFO INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG MÜNCHEN tätig.

Abbildung 1: Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)¹⁾



Quelle: Arbeitskreis VGR der Länder; Berechnungen des ifo Instituts.